

ARD-Dokumentarfilm-Wettbewerb 2022: Jetzt Filme einreichen

Zum 11. Mal ruft die ARD zum Dokumentarfilm-Wettbewerb auf. Filmschaffende können bis zum 4.7.2022 dokumentarische Formate einreichen, die ein politisch und gesellschaftlich bedeutsames Thema aufgreifen. Der Gewinnerfilm erhält einen Sendeplatz im Ersten.

Auch 2022 schreibt die ARD den Dokumentarfilm-Wettbewerb aus. Filmschaffende können ihre Konzepte für dokumentarische Formate einreichen, die sich mit politisch und gesellschaftlich relevanten Themen von nationaler und internationaler Tragweite befassen. Dabei soll deutlich werden, welche Kraft das dokumentarische Erzählen in Zeiten von Krisen und Umbrüchen hat – vor allem auch für jüngere Zielgruppen. Außerdem sollen die Filmprojekte einen Bezug zu Deutschland haben, sehr gut recherchiert sowie innovativ, kreativ und exklusiv sein.

Preisgeld zur Realisierung des Filmkonzeptes

Aufgrund der sehr starken Bedeutung des Dokumentarfilms für die ARD wurde das Preisgeld in diesem Jahr laut der beteiligten Sender der ARD-Initiative (BR, NDR, MDR, RBB, SWR, WDR) auf „mindestens 300.000 € brutto“ erhöht. Damit soll die Realisierung des Projekts gefördert werden. Außerdem erhält der Gewinnerfilm einen Sendeplatz im Ersten sowie in der ARD Mediathek.

Filmkonzepte einreichen können TV-Produzierende mit Sitz in Deutschland. Auch internationale Koproduktionen sind möglich, sofern eine deutsche Koproduktionsfirma das Filmprojekt mitgestaltet und einreicht.

Aus allen Einreichungen nominiert eine Jury die fünf besten Projekte, die der Jury und dem Publikum bei DOK Leipzig (17. – 23.10.2022) präsentiert werden. Im Anschluss an die Präsentation entscheidet die Jury den Sieger des Dokumentarfilm-Wettbewerbs. 2021 gewann den Wettbewerb „Reporter/Refugee“ von Tondowski Films.



10. Wettbewerb 2021: Junior-Producerin Sara Woldelessie und Regisseur Adithya Sambamurthy © MDR/Stephan Flad



Teilnehmer:innen des ARD-Dokumentarfilm-Wettbewerbs 2021 © MDR/Stephan Flad

Infos zur Einreichung

Einzureichen sind folgende Dokumente als PDF-Datei:

- ausgefülltes [Einreichformular](#)
- eine Logline, Synopsis (1 Seite)
- ein mind. 5 Seiten umfassendes Exposé, das den hochwertigen Look und die dramaturgischen Strukturen erkennen lässt
- eine Online- und Distributionsstrategie, die den Eventcharakter des Themas und des Filmes verdeutlicht (max. 4 Seiten)
- eine Grobkalkulation und ggf. einen Finanzierungsplan (1 bis 2 Seiten)

Die Dokumente können bis zum 4.7.2022 per E-Mail an ard-dokumentarfilm-wettbewerb@mdr.de unter dem Betreff ARD-Dokumentarfilm-Wettbewerb_2022 geschickt werden.

Weitere Infos zu den [Statuten](#) und zum Wettbewerb:
daserste.de/dokumentarfilmwettbewerb